

mergerkrieg] verornen solte, und nun zuo dem ende der ... Herr Hauptman Heinrich P ü n t e n e r, Alt Seckhelmeister und des Raths zuo Uri, sich aldorten befindet, mit einer uf Jüngster Tagleistung von hierus nun gegebner Patenten, So habend wir gegenwürtig befunden das der billich nit Jn seinem Costen aldorten sein, sonder von den Oberkheiten [der V kath. Orte] erhalten und besoldet werden solle. Ist derowegen unser meinung und bevelch, Jhr welind verschaffen, das von der Oberkheiten wegen für den und sein Commetat der wirdt bezalt, Imme aber uf das Jenige, was seiner Zeit deme für sein müeh und arbeit zegeben möchte, befunden werden, Jnn volgender abschlag der Rechnung etwas an gelt gegeben werde, das khönnen Jhr uff nechtkhünfftige Jahrrechnung by den Catholischen ohrten alsdann anmelden, da eüch mitel der ersatzung dessen sollen gezeigt werden."

"wägen Comandanten zuo brämgarten, den wirt Zallen und im ... gält gäben sols gäben 45 gl."

1) s. EA VI 1, 280 (Nr. 162)

Original, mit dem Siegel des Landvogtes von Baden, Johann Franz Reding. Dorsualnotiz von anderer Hand. - AH 44, 263-264 - Blatt 263^V und 264^F leer

128

1656 Januar 24., Hilffikon

A

SCHREIBEN VON [JOHANN] JAKOB SCHWENDIMANN, PFARRER ZU SARMENTSTORF, AN GENERAL [SIGMUND] VON ERLACH, VILLMERGEN

Baur/Sarmenstorf 63

"Es hat mich der schaffner zu Hilffikon [Hans L o c h i n g e r] berichtet was gestalten Jhr Excellenz gegen deren schloss und herschafft Hilffikon allen geneigten gnedigen Willen erzeige, weilen nun das Dorff Sarmistorff under gemelter Herschafft Hilffikon ligt, so bitt hiermit Jhr Excellenz ... sie welle gegen gesagtem Dorff auch solche gnad erweisen, und zu mehrerem Trost der armen weib und Kinder, durch ein Salva Guardia von allen gefaren [1. Villmergerkrieg] gnedig versichern, wird daran dem Herren Obersten [und Gerichtsherrn Sebastian Peregrin] Z w e y e r ein sonderbare gnad bewisen werden, demme ich es auch auff gelegenheit anrüemen wird, wird solches auch auff begebenheit zu beschulden nit underlassen. Wie ich allezeit gegen der nachbarschafft gesinet seye gewesen, und was gestalten ich mich bearbeitet habe alle

ungelegenheiten gegen der nachbarschaft abzuwenden, wird Jhr Excellenz von Junckher Hans Rudolff von Hallweil [H a l l w i l], mit deme ich allezeit quotte Verstantnus gepflegt, und anderen Ehrlichen leütten von Seengen, so es ihr beliebt vernennen können. Weiters wird schaffner zu Hilffikon berichten. Bitte umb gnedige und wilferige antwurt und in allwegen umb schutz und schirm, hingegen wil ich für mein wenige person alle Ungelegenheit, so vil mir möglich sein wird, helfen abwenden."

Original, mit Siegel - AH 44, 265-266 - Blatt 265^V und 266^R leer

129

1656 Januar 3.

A

SCHREIBEN DER AUF DER [GEMEINEIDG.] TAGSATZUNG ZU BADEN VERSAM-
MELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER V KATH. ORTE AN DEN
LANDVOGT DER FREIEN AEMTER, HPTM. JAKOB WIRZ, RAT VON
OBWALDEN

"Wir [die Gesandten der die Freien Aemter reg. V kath. Orte] werdent berichtet, dass Hanns L o c h i n g e r von Sarmistorff, nebens anderen auch für ein Reütter [1. Villmergerkrieg] sie ernent und usgenommen wordten, da der aber über das Haus Hilffigkhen unnd dessen Dependenz Herren Obersten [und Gerichtsherr Sebastian Peregrin] Z w e y e r s Schaffner ist, unnd dieweylen nunn dem gemeinen Wesen auch nit wenig daran gelegen, das gedachtes Haus nach gebür versorget werde. Alls ist an dich unnsere befelch, du wellest solchen Lochinger dergestalt entlassen, das der sich dismahlen nit nebens anderen bestellten Reüthern Instellen müeste, sonder seiner Schaffnerey Verwaltung abwarten möge. Wie du hierdurch unnserer Meinung unnd befelch die gehorsame erstatthen thuest, also seind wir es in allem guetem gegen dir zue erkennen geneigt".

Besiegelt durch den Landvogt der Grafschaft Baden, Hptm. Johann Franz R e d i n g, Altseckelmeister und Rat von Schwyz.

Original, mit Siegel - AH 44, 267-268 - Blatt 267^V und 268^R leer